Form No. 3364-925 Rev A

TORO®

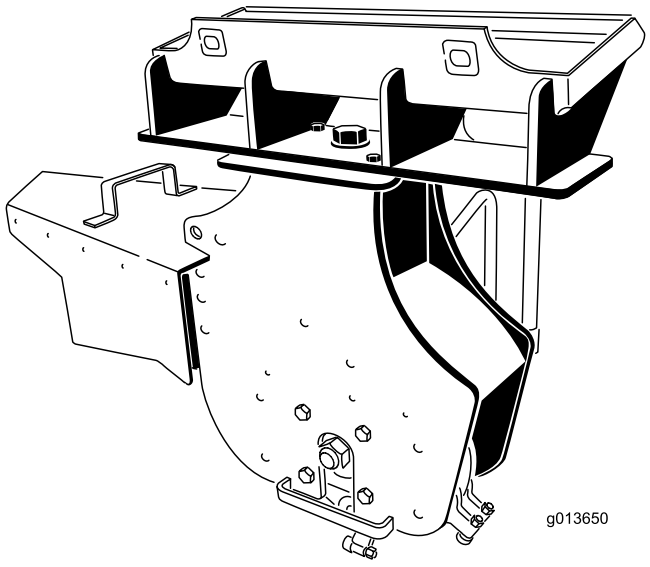
Count on it.

Bedienungsanleitung

Stummelhäcksel

kompakte Nutzlader

Modellnr. 22429—Seriennr. 310000001 und höher



CE

Für die Registrierung oder den Download der Bedienungsanleitung oder des Ersatzteilkatalogs gehen Sie bitte auf www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien; weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

⚠ GEFAHR

Unter dem Arbeitsbereich können sich Strom-, Gas- oder Telefonleitungen befinden. Wenn Sie die Leitungen beim Pflügen beschädigen, kann die Gefahr eines elektrischen Schlags oder einer Explosion bestehen.

Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen im Arbeitsbereich und graben nicht in markierten Bereichen. Kontaktieren Sie den örtlichen Markierungsdienst oder das Versorgungsunternehmen, um das Gelände richtig zu markieren (rufen Sie z. B. in den USA 811 für den nationalen Markierungsdienst an).

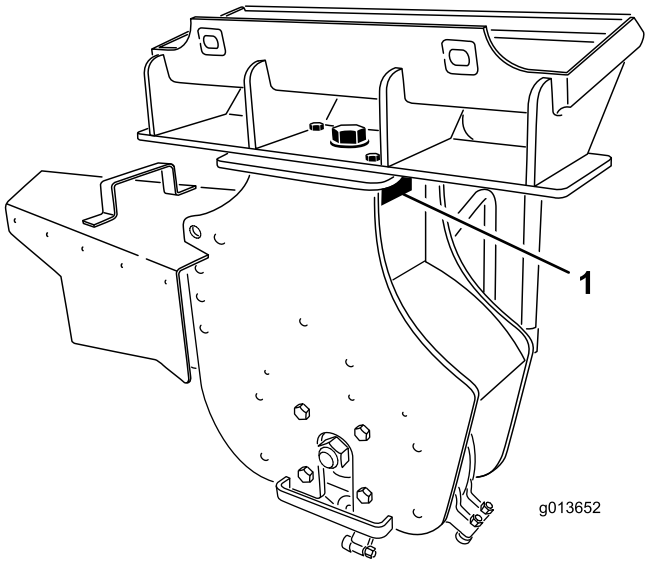


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Einführung

Diese Maschine ist für die Verwendung an Toro Kompaktnutzladern zum Zerkleinern und Entfernen von Baumstümpfen und Oberflächenwurzeln gedacht. Diese Maschine ist nur für Bodenarbeiten und für das Zerkleinern von Holz und nicht für das Zerkleinern von Gestein oder anderer Materialien gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder den Kundendienst von Toro, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2010—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Einführung 2
Sicherheit 3
Stabilitätswerte 5
Sicherheits- und Bedienungsschilder 6
Einrichtung 7
1 Zusammenbau der Schutzscheibe 7
2 Montage des Auswurfblechs 9
Produktübersicht 10
Technische Daten 10
Anbaugeräte/Zubehör 10
Betrieb 10
Fräsen von Stumpen 10
Zerkleinern von Wurzeln 11
Transport des Stummelhäcksels auf einem Anhänger 12
Betriebshinweise 12
Wartung 13
Empfohlener Wartungsplan 13
Einfetten der Maschine 13
Austauschen der Zähne 13
Einlagerung 14
Fehlersuche und -behebung 15

Sicherheit

Eine fehlerhafte Bedienung oder Wartung durch den Benutzer oder Besitzer kann Verletzungen zur Folge haben. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen sowie die in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine. Schenken Sie dabei dem Gefahrensymbol Ihre besondere Beachtung, welches *Vorsicht*, *Warnung* oder *Gefahr* – persönliche Sicherheitsanweisung bedeutet. Wenn der Hinweis nicht beachtet wird, kann es zu Verletzungen und Todesfällen kommen.

⚠ GEFAHR

Unter dem Arbeitsbereich können sich Strom-, Gas- oder Telefonleitungen befinden. Wenn Sie die Leitungen beim Pflügen beschädigen, kann die Gefahr eines elektrischen Schlags oder einer Explosion bestehen.

Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen im Arbeitsbereich und graben nicht in markierten Bereichen. Kontaktieren Sie den örtlichen Markierungsdienst oder das Versorgungsunternehmen, um das Gelände richtig zu markieren (rufen Sie z. B. in den USA 811 für den nationalen Markierungsdienst an).

⚠ GEFAHR

Der Stummelhäcksel wurde ausschließlich zum Fräsen von Stumpen mit einer Länge von höchstens 91 cm konstruiert und getestet. Alle zweckfremden Verwendungen können zu gefährlichen Situationen führen, die für Sie oder Unbeteiligte Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben könnten.

Verwenden Sie den Stummelhäcksel ausschließlich zum Zerkleinern von Stumpen mit einer maximalen Länge von 91 cm.

⚠ GEFAHR

Die beweglichen Zähne können an Händen, Füßen und anderen Körperteilen zu schweren Schnittverletzungen führen.

- **Halten Sie Hände, Füße und andere Körperteile und Kleidungsstücke von beweglichen Zähnen fern.**
- **Senken Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs-, Instandsetzungs- und Kontrollarbeiten die Maschine auf den Boden ab, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind; ziehen Sie dann den Zündschlüssel ab.**

⚠ WARNUNG:

Wenn der Motor aus ist, können sich Anbaugeräte aus der gehobenen Position allmählich absenken. Durch das abgesenkte Anbaugerät könnte jemand eingeklemmt und verletzt werden.

Senken Sie den Anbaugerätehub immer ab, wenn Sie die Zugmaschine abstellen.

⚠ WARNUNG:

Während des Betriebs fliegen Schnittstücke in alle Richtungen, was Verletzungen an den Augen und anderen ungeschützten Körperteilen verursachen kann.

- **Benutzen Sie die Stumpenfräse nie ohne Schutzblech am Antrieb und Auswurfblech am Zerkleinerungsmechanismus.**
- **Tragen Sie während des Einsatzes Schutzkleidung und -ausrüstungen.**
- **Halten Sie alle Unbeteiligten mindestens 9 m vom Arbeitsbereich fern.**

⚠ WARNUNG:

Beim Hinauf- oder Runterfahren eines Hanges kann sich die Maschine überschlagen, wenn das schwere Ende nicht zur Hangseite zeigt. Eine Person kann eingeklemmt oder schwer verletzt werden, wenn sich die Maschine überschlägt.

Richten Sie beim Arbeiten an Hanglagen das schwere Ende der Zugmaschine hangaufwärts. Mit diesem Anbaugerät wird die Front der Maschine beschwert.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Arretierbolzen des Anbaugeräts nicht vollständig in die Löcher der Montageplatte des Anbaugeräts einstecken, kann das Gerät von der Zugmaschine herunterfallen und den Bediener oder andere Personen verletzen.

- **Stellen Sie sicher, dass Sie die Arretierbolzen des Anbaugeräts ganz durch die Löcher in der Montageplatte des Zusatzgeräts stecken, bevor Sie dieses anheben.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Montageplatte des Anbaugeräts keine Fremdkörper aufweist, die die Verbindung zwischen der Zugmaschine und dem Zusatzgerät behindern könnten.**
- **Beachten Sie für Einzelheiten zum sicheren Verbinden des Anbaugeräts mit der Zugmaschine die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.**

⚠ WARNUNG:

Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.

⚠ ACHTUNG

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. Wenn Flüssigkeit in die Haut eindringt, muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, chirurgisch entfernt werden. Andernfalls kann es zu Gangrän kommen.

- **Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.**
- **Verwenden Sie zum Ausfindigmachen von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals Ihre Hände.**

⚠ ACHTUNG

Hydraulische Kupplungen, hydraulische Leitungen und Ventile und Hydraulikflüssigkeit können heiß sein und Sie beim Berühren verbrennen.

- **Tragen Sie beim Umgang mit hydraulischen Kupplungen immer Handschuhe.**
- **Lassen Sie die Zugmaschine vor dem Berühren hydraulischer Bauteile abkühlen.**
- **Berühren Sie nicht verschüttetes Hydrauliköl.**

Stabilitätswerte

Sie können mit der Tabelle unten das Gefälle des Hangs ermitteln, der mit einer Zugmaschine mit installiertem Stummelhäcksel befahren werden kann. Für die Stabilitätswerte und Hangpositionen in der Tabelle sind im Abschnitt Stabilitätsangaben in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine die entsprechenden Neigungsgrade aufgeführt.

⚠ WARNUNG:

Wenn das Höchstgefälle überschritten wird, kann die Zugmaschine umkippen, und Sie oder andere Personen zerquetschen.

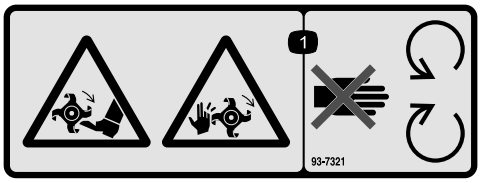
Fahren Sie mit der Zugmaschine nicht auf einem Hang, dessen Gefälle größer als der empfohlene Höchstwert ist, der in den folgenden Tabellen und in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine aufgeführt ist.

Wichtig: Wenn Sie als Zugmaschine nicht den TX Kompaktnutzlader verwenden, montieren Sie nicht das Gegengewicht an der Zugmaschine, wenn Sie den Stummelhäcksel einsetzen. Sollten Sie das Gegengewicht einsetzen, wird die Zugmaschine vorne und an den Seiten von Hängen unstabiler.

Position	Stabilitätswert
Vorwärts hangaufwärts 	**D**
Rückwärts hangaufwärts 	**C**
Seitlich hangaufwärts 	**C**

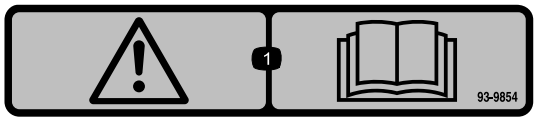
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



93-7321

1. Gefahr: Schnittwunden/Amputation an Händen und Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



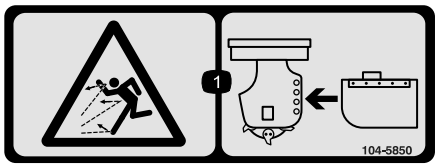
93-9854

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung.*



100-4708

1. Gefahr durch heraus geschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.



104-5850

1. Auswurfgefahr: Setzen Sie die Maschine nie ohne ein einwandfrei montiertes Auswurfblech ein.

Einrichtung

1

Zusammenbau der Schutzscheibe

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Rechte Schutzscheibenhalterung
1	Linke Schutzscheibenhalterung
4	Blechschraube (5/16 x 3/4 Zoll)
2	Scheibenträger
1	Schutzblech
6	Schraube (1/4 x 1-1/2 Zoll)
6	Scheibe
6	Sicherungsmutter (1/4 Zoll)
1	Montageplatte TX-Halterung

Montage der Schutzscheibenhalterung an der Zugmaschine der Serie 200 oder 300

1. Stecken Sie die Nase an der Schutzhalterung in die Transportöse an der Zugmaschine, wobei Sie das Loch in der Halterung mit dem kleinen Loch im Rahmen der Zugmaschine ausfluchten (Bild 3).

   Hinweis: Es gibt einen Bügel rechts und einen links. Stellen Sie sicher, dass Sie für jede Seite den richtigen Bügel verwenden. Die Nase muss sich in der Transportöse und die Halterung an der Außenseite des Rahmens befinden (Bild 3).

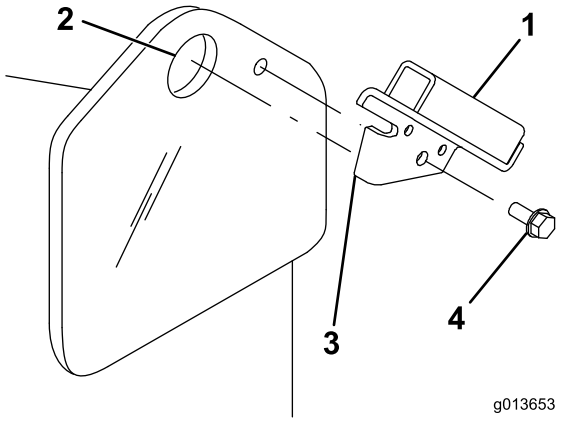


Bild 3

1. Scheibenbügel
2. Transportöse
3. Nase
4. Blechschraube

2. Befestigen Sie die Halterung mit einer Blechschraube am Rahmen (Bild 3).
3. Wiederholen Sie die Schritte 1–2 an der anderen Maschinenseite.

Montage der Schutzscheibenhalterung an der TX-Zugmaschine

1. Messen Sie von den Rahmenrändern nach innen (siehe Bild 4) und markieren die Positionen der Löcher für die Befestigung der Scheibenhalterung.

   Hinweis: Überspringen Sie, wenn die Löcher bereits vorhanden sind, den Schritt 3.

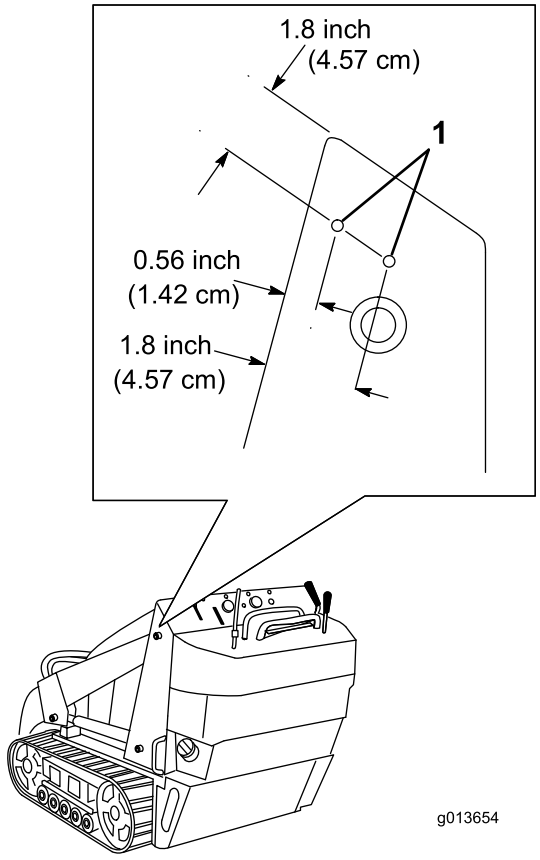


Bild 4

1. Befestigungslöcher

2. Bohren Sie an jeder markierten Stelle ein Loch (5/16" Ø) durch den Rahmen.
3. Fluchten Sie die Nase an der Scheibenhalterung mit der Vorderkante des Rahmens aus, wobei sich die Halterung an der Innenseite der Hubarmtasche befinden muss (Bild 5).

   Hinweis: Es gibt einen Bügel rechts und einen links. Stellen Sie sicher, dass Sie für jede Seite den richtigen Bügel verwenden. Die Nase muss über die Kante des Rahmens gehen, während sich die Halterung an der Innenseite der Hubarmtasche befindet. Dabei müssen die zwei kleineren Löcher in der Halterung mit den von Ihnen in den Rahmen gebohrten Löchern ausgefluchtet sein (Bild 5).

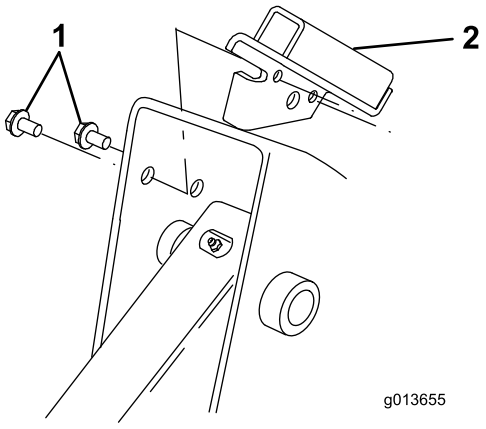


Bild 5

1. Blechschraube
2. Scheibenbügel

4. Befestigen Sie die Halterung mit zwei Blechschrauben am Rahmen (Bild 5).
5. Wiederholen Sie die Schritte 1–4 an der anderen Maschinenseite.

Montage der Schutzscheibe

1. Schieben Sie die Scheibe in die Aufnahmetaschen in den Scheibenhalterungen der Zugmaschine (Bild 6).

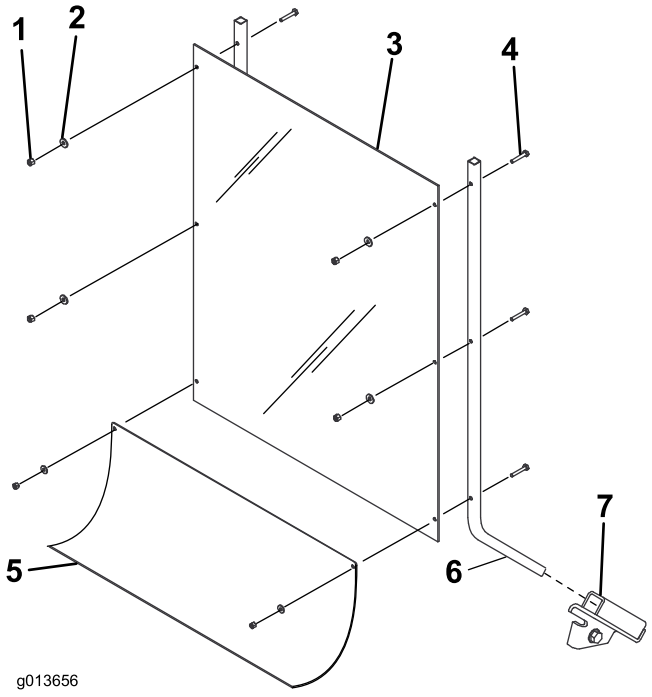


Bild 6

1. Sicherungsmutter
2. Scheibe
3. Schutzblech
4. Schraube
5. Schürze
6. Scheibenträger
7. Scheibenbügel

2. Montieren Sie die Scheibe und die flexible Schürze an den Scheibenträgern (siehe Bild 6), wobei Sie

6 Schrauben (1/4 x 1-1/2 Zoll), Scheiben und Sicherungsmuttern (1/4 Zoll) verwenden.

Hinweis: Die Schürze muss über den Motor oder die Motorhaube gehen.

2

Montage des Auswurfblechs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Auswurfblech
1	Schutzblechstift
1	Splint

Verfahren

Das Auswurfblech des Stummelhäcksels weist 4 Befestigungslöcher für eine optimale Positionierung auf (Bild 7). Bewegen Sie das Schutzblech nach oben (in die oberen Löcher), wenn Sie in der Nähe des Bodens arbeiten oder nach unten (in die unteren Löcher), wenn Sie höhere Stumpen abarbeiten. Montieren Sie das Auswurfblech wie folgt:

1. Positionieren Sie das Befestigungsrohr am Auswurfblech zwischen den beiden Löchern der Fräse (Bild 7).

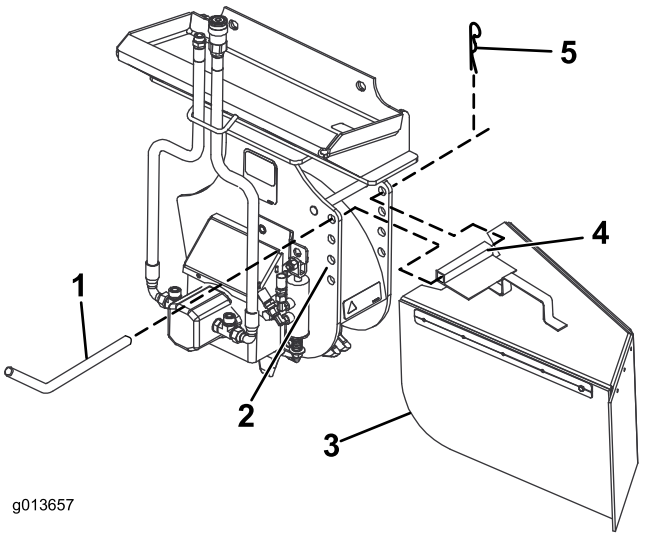


Bild 7

1. Schutzblechstift
2. Befestigungslöcher
3. Auswurfblech
4. Befestigungsrohr
5. Splint

2. Schieben Sie den Schutzblechstift durch die Löcher in der Fräse und dem Befestigungsrohr (Bild 7).
3. Befestigen Sie den Stift mit einem Splint (Bild 7).

Produktübersicht

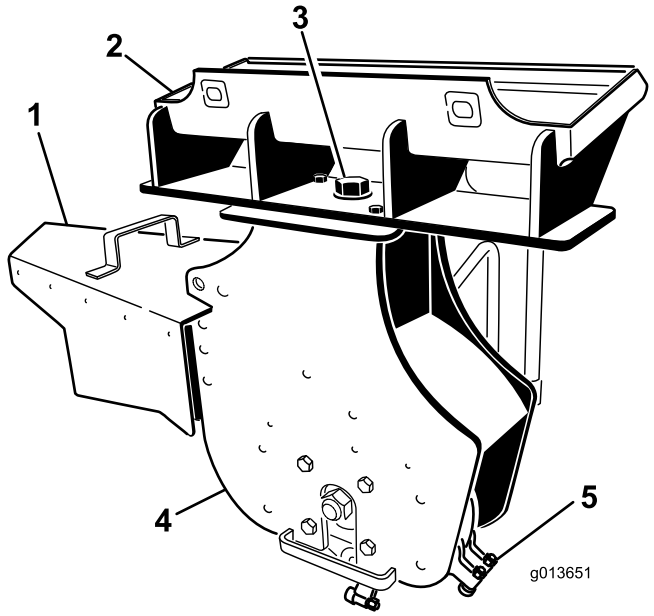


Bild 8

1. Auswurfblech
2. Befestigungsplatte
3. Drehschraube
4. Stummelhäckselkopf
5. Zähne

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Breite mit Auswurfblech	112 cm
Breite ohne Auswurfblech	66 cm
Länge	51 cm
Höhe	79 cm
Gewicht	120 kg

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an Ihren Offizieller Toro Vertragshändler oder den Vertragshändler oder besuchen Sie www.Toro.com für eine Liste des zugelassenen Sortiments an Anbaugeräten und Zubehör.

Betrieb

⚠ WARNUNG:

Während des Betriebs fliegen Schnittstücke in alle Richtungen, was Verletzungen an den Augen und anderen ungeschützten Körperteilen verursachen kann.

- **Benutzen Sie die Stumpenfräse nie ohne Schutzblech am Antrieb und Auswurfblech am Zerkleinerungsmechanismus.**
- **Tragen Sie während des Einsatzes Schutzkleidung und -ausrüstungen.**
- **Halten Sie alle Unbeteiligten mindestens 9 m vom Arbeitsbereich fern.**

Beachten Sie für Einzelheiten zum Einbauen und Entfernen von Anbaugeräten an/von der Zugmaschine deren *Bedienungsanleitung.*

Wichtig: Verwenden Sie zum Heben und Bewegen des Anbaugeräts immer die Zugmaschine.

Fräsen von Stumpen

1. Legen Sie, wenn Ihre Zugmaschine einen Schalthebel aufweist, den niedrigen Gang (Schildkröte) ein.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Ziehen Sie den Zusatzhydraulik-Bedienungshebel nach hinten bis an den Bedienungsgriff, um den Stummelhäcksel einzukuppeln.
4. Positionieren Sie die Fräse links hinter den Stumpen (Bild 9).

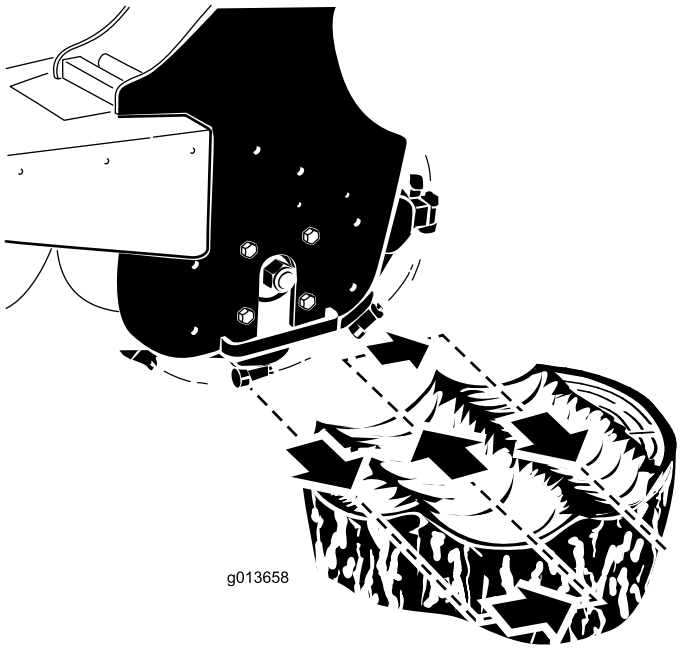


Bild 9

5. Schwenken Sie die Fräse mit Hilfe des Anbaugerät-Kipphebels in Ihre Richtung und fräsen, je nach der Härte des Holzes, zwischen 0,5 und 5 cm ab (Bild 9).

   Hinweis: Wenn Sie zu viel Holz in einem Arbeitsgang abfräsen, stellt die Fräse ab. Heben Sie die Fräse, wenn diese abstellt, leicht an und versuchen es noch einmal.

6. Schwenken Sie die Fräse wieder aus (Bild 9), senken sie zwischen 0,5 und 5 cm ab und wiederholen die Schritte 4–6, bis Sie einige Zentimeter abgefräst haben.
7. Heben Sie die Hubarme bis zur ursprünglichen Position an.
8. Stellen Sie die Fräse nach rechts (Bild 9).
9. Wiederholen Sie die Schritte 4–8, bis Sie die rechte Seite des Stumpens erreichen.
10. Stellen Sie die Fräse wieder links vom Stumpen auf, senken sie ab und wiederholen die Schritte 3 bis 10, bis Sie den Stumpen in den Boden abgefräst haben.

    Hinweis: Eventuell müssen Sie, um das Schnittgut abfangen zu können, die Fräse abstellen und das Ablenkblech nach oben verstellen, wenn Sie die Fräse selbst abwärts bewegen.

11. Stellen Sie zum Abschluss die Fräse ab, indem Sie den Hilfsschalthebel auf Neutral stellen.

Zerkleinern von Wurzeln

1. Stellen Sie die Fräse ab und hängen sie senkrecht an den Hubarmen auf, wobei die Maschine einige Zentimeter über dem Boden hängen sollte.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
3. Lockern Sie die große Schraube an der Oberseite der Fräse (Bild 10).

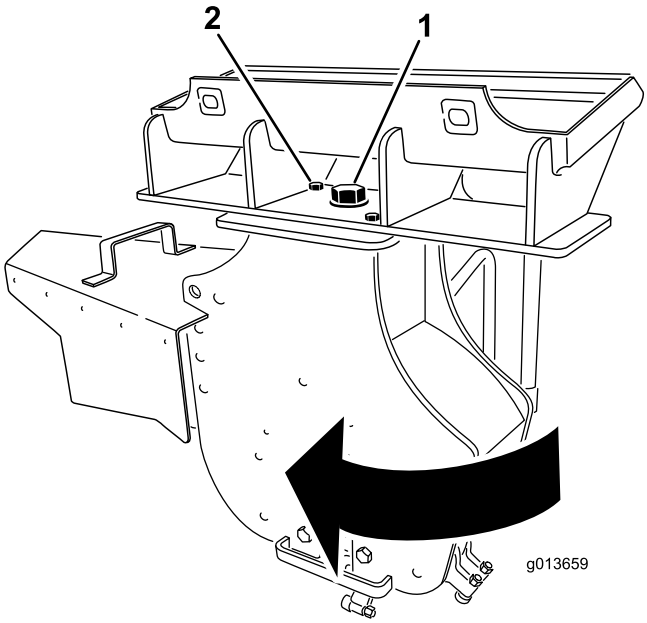


Bild 10

1. Große Schraube – lockern
2. Vordere Schraube – entfernen

4. Entfernen Sie die vordere Schraube und Mutter, die die Fräse befestigen (Bild 10).
5. Drehen Sie die Fräse um 30 Grad nach rechts (Bild 10).
6. Ziehen Sie die große Schraube mit 406 N-m) (Bild 10) fest.
7. Montieren Sie die große Schraube und die Mutter im vorderen Loch und ziehen sie mit 101 N-m (Bild 10) fest.
8. Starten Sie die Zugmaschine und die Fräse.
9. Senken Sie die Fräse in die Wurzel ab.
10. Bewegen Sie die Fräse über die Länge der Wurzel, indem Sie die Zugmaschine über die Wurzel fahren.
11. Stellen Sie zum Abschluss die Fräse ab, indem Sie den Hilfsschalthebel auf Neutral stellen.
12. Lockern Sie die große Schraube an der Oberseite der Fräse (Bild 10).
13. Entfernen Sie die vordere Schraube und Mutter, die die Fräse befestigen (Bild 10).
14. Drehen Sie die Fräse um 30 Grad nach links (Bild 10).
15. Ziehen Sie die große Schraube mit 406 N-m (Bild 10) fest.
16. Montieren Sie die große Schraube und die Mutter im vorderen Loch und ziehen sie mit 101 N-m (Bild 10) fest.

Transport des Stummelhäcksels auf einem Anhänger

Stellen Sie das Anbaugerät auf einen Anhänger oder Pritschenwagen, der über die notwendige Lastkapazität verfügt. Schnallen Sie es auf dem Anhänger oder der Pritsche mit solchen Hilfsmitteln fest, mit denen sich das Gewicht der Fräse im öffentlichen Straßenverkehr sicher transportieren lässt.

Wichtig: Entfernen Sie vor dem Transport des Geräts die Bedienerschutzscheibe, um die Scheibe der Zugmaschine nicht zu beschädigen.

Betriebshinweise

- Geben Sie immer Vollgas (maximale Motordrehzahl).
- Transportieren Sie das Anbaugerät niemals mit angehobenen Hubarmen. Senken Sie die Arme ab und kippen das Anbaugerät hoch.
- Legen Sie den niedrigen Gang (Schildkröte) ein, wenn die Zugmaschine einen Schalthebel aufweist.
- Stellen Sie den Mengenteiler ungefähr auf die 10-Uhr-Position, wenn die Zugmaschine mit einem ausgestattet ist.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Fetten Sie die Maschine ein. • Prüfen Sie die Zähne und tauschen alle abgenutzten oder defekten Zähne aus oder drehen sie.
Vor der Einlagerung	• Fetten Sie die Maschine ein. • Bessern Sie abgeblätterte Lackflächen aus.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte jemand anderes den Motor anlassen. Versehentliches Anlassen des Motors könnte Sie oder Unbeteiligte verletzen.

Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten den Schlüssel ab.

Einfetten der Maschine

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Vor der Einlagerung

Schmieren Sie die zwei Schmiernippel täglich und sofort nach jedem Waschen des Geräts ein, siehe Bild 11.

Schmierfettsorte: Allzweckfett

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.
3. Bringen Sie die Fettpresse an jedem Nippel an.
4. Fetten Sie die Nippel, bis das Fett beginnt, aus den Lagern auszutreten.
5. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

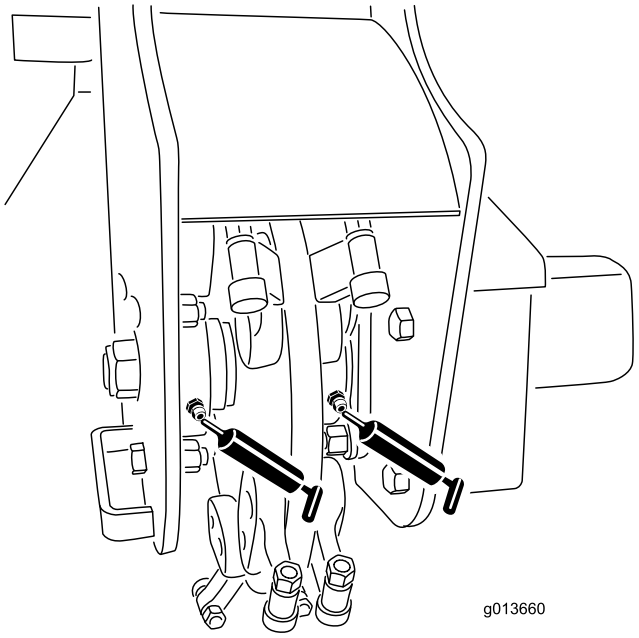


Bild 11

Austauschen der Zähne

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie die Zähne und tauschen alle abgenutzten oder defekten Zähne aus oder drehen sie.

Aufgrund der starken Abnutzung der Zähne müssen Sie diese regelmäßig austauschen und drehen.

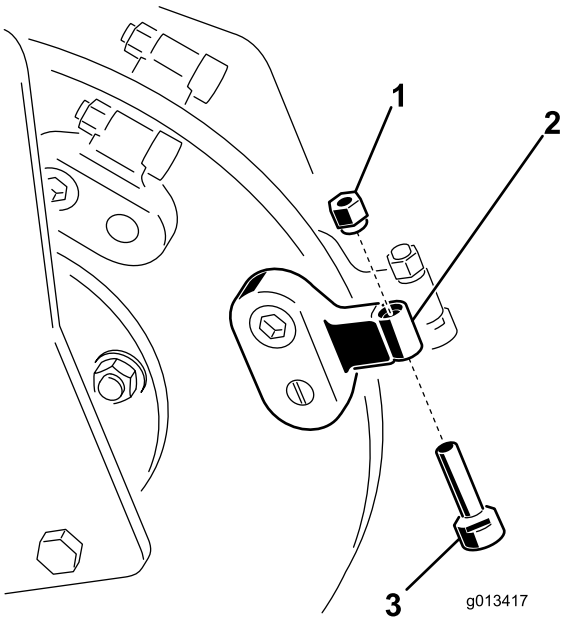


Bild 12

(Der Häcksel kann anders wie im Bild aussehen)

1. Mutter
2. Zahnhalter
3. Zahn

Jeder Zahn ist mit drei Positionen indexiert, damit Sie ihn zweimal drehen und eine neue scharfe Kante freilegen können, bevor Sie den Zahn austauschen. Lösen Sie die Mutter, mit der der Zahn befestigt ist, um ihn zu drehen (Bild 12). Drücken Sie den Zahn nach vorne und drehen ihn um eine Dritteldrehung, damit eine nicht benutzte Kante nach außen zeigt. Ziehen Sie die Zahnmuttern mit 37 bis 45 Nm.

Entfernen Sie zum Austauschen eines Zahns die Befestigungsschrauben des Zahns und entfernen Sie den Zahn. Setzen Sie dann einen neuen Zahn in derselben Position ein (Bild 12). Ziehen Sie die Zahnmuttern mit 37 bis 45 Nm.

Einlagerung

1. Bürsten Sie vor einer längeren Lagerung den Schmutz vom Zubehör ab.
2. Prüfen Sie den Zustand der Zähne. Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Zähne aus.
3. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf an. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder tauschen diese aus.
4. Achten Sie darauf, dass alle Hydraulikkupplungen miteinander verbunden sind, um eine Verunreinigung der Hydraulikanlage zu vermeiden.
5. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.
6. Lagern Sie das Anbaugerät in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Frässcheibe kommt im Einsatz zum Stillstand.	1. Die Fräse schneidet zu tief ein. 2. Die Zähne sind abgenutzt, defekt oder zerbrochen.	1. Heben Sie die Hubarme 13 mm an. 2. Tauschen Sie abgenutzte, defekte und zerbrochene Zähne aus oder drehen sie.
Die Frässcheibe dreht sich nicht.	1. Eine Hydraulikkupplung ist nicht ganz angeschlossen. 2. Eine Hydraulikkupplung ist beschädigt. 3. Ein Hydraulikschlauch ist verstopft 4. Ein Anbaugerätventil an der Zugmaschine öffnet sich nicht. 5. Hydraulikmotor oder Kettenantrieb ist defekt.	1. Prüfen und befestigen Sie alle Kupplungen. 2. Prüfen/tauschen Sie die Kupplung aus. 3. Finden und beseitigen Sie das Teil. 4. Reparieren Sie das Ventil. 5. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.
Der Häcksel fräst zu langsam.	1. Abgenutzte Zähne 2. Falsche Einstellung am Mengenteiler und am Geschwindigkeitshebel (gilt nur für Geräte mit Rädern) 3. Verstopfung in der Schnellkupplung oder im Schlauch. 4. Die Hydraulikanlage ist zu heiß. 5. Die Einstellung des Ablassventils ist zu niedrig.	1. Drehen oder tauschen Sie abgenutzte Zähne aus oder drehen sie. 2. Stellen Sie den Mengenteiler in die 10 Uhr-Position und den Schalthebel in die Schildkröten-Position. 3. Prüfen und reparieren Sie die Schläuche und Kupplungen bei Bedarf. 4. Stellen Sie die Anlage ab und lassen sie abkühlen. 5. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.
Die Frässcheibe läuft in verkehrter Richtung.	1. Der Zubehör-Ventilhebel ist in der falschen Stellung. 2. Die Hydraulikschläuche sind vertauscht.	1. Stellen Sie den Zubehör-Ventilhebel auf Rückwärts. 2. Lösen Sie die Schläuche und vertauschen ihre Positionen.

Toro Garantie für Nutzfahrzeuggeräte

Eine einjährige, eingeschränkte Garantie

CUE-Produkte

Bedingungen und abgedeckte Produkte

Toro und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass der Kompaktnutzlader von Toro (Produkt“) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Lader, Grabenzieher, Stummelhäcksel, Schredder, Holzzerkleinerer und Anbaugeräte	1 Jahr oder mindestens 1000 Betriebsstunden.
Kohler Motoren	3 Jahre
Alle anderen Motoren	2 Jahre

Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten und Ersatzteile.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler von Toro für Nutzfahrzeuggeräte (CUE, Compact Utility Equipment), um eine Wartung beim Vertragshändler zu vereinbaren. Angaben zum örtlichen Vertragshändler finden Sie auf der Website unter www.Toro.com. Sie können auch kostenfrei das Toro Customer Care Department unter 888-865-5676 (Kunden in den USA) oder 888-865-5691 (Kunden in Kanada) anrufen.
2. Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor.
3. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an uns unter:

   LCB Customer Care Department
   Toro Warranty Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   Kostenfrei: 888-865-5676 (Kunden in den USA)
   Kostenfrei: 888-865-5691 (Kunden in Kanada)

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf. Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen (Wartungsteile), werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Zusätzen, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Teile, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen sind u. a. Zähne, Zinken, Messer, Zündkerzen, Reifen, Ketten, Filter, usw.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze oder Chemikalien angesehen.
- Normale Verbrauchsgüter. Zur normalen Abnutzung gehört u. a. abgenutzte Lackflächen, verkratzte Schilder oder Fenster usw.
- Bestandteile, die von einer eigenen Herstellergarantie abgedeckt sind.
- Abhol- und Zustellgebühren

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Händler für Toro Nutzfahrzeug.

Weder The Toro® Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Außer den Motor- und Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.